



Endlich sicher surfen und die Datenkraken abhängen!

Die gängigsten Internetdienste stehen den Nutzern kostenlos zur Verfügung. Was viele nicht wissen: Die Anwender zahlen mit ihren persönlichen Daten! Durch stetiges Überwachen des Surfverhaltens werden Profile erstellt, die die umfassenden Lebenssituationen der User widerspiegeln. Diese Profile werden an Dritte weiter verkauft, wobei die Wiedererkennung der Benutzer über Kenndaten der Computer erfolgt. Die PrivacyMachine wirkt wie ein normaler Browser, führt jedoch durch ständigen Wechsel des Fingerprints Verfolger in die Irre.

Wie schützt die PrivacyMachine?

1. Durch die Verwendung von Snapshots - weder Cookies aller Art, noch Viren haben eine Überlebenschance!
2. Durch die Veränderungen des Fingerprints - diese erfolgen über ständige Wechsel der Kenndaten.

Im Unterschied zu bisherigen Lösungsansätzen werden eindeutige, aber sich ständig ändernde Fingerprints verwendet.



Projektergebnisse

1. Die PrivacyMachine steht Benutzern kostenfrei und unverbindlich zur Installation auf unserer Homepage-Download-Seite zur Verfügung:
<https://www.privacymachine.eu/de/download>
Diese Software steht unter der OpenSource-Lizenz EUPL1.1:
<https://opensource.org/licenses/EUPL-1.1>
2. Für das Projekt notwendige Erweiterungen an der OpenSource-Library RemoteDisplay können unabhängig von der PrivacyMachine verwendet werden:
<https://github.com/pm-bernhard/RemoteDisplay>
Diese Software steht unter der MIT License:
<https://opensource.org/licenses/MIT>
3. Die von uns entwickelte Methode zum automatisierten Bauen von angepassten Linux-Images steht auf unserer GitHub-Seite der Allgemeinheit zur Verfügung:
https://github.com/privacymachine/src/tree/master/packaging/build_base-disk

Dieses Projekt wurde durch die „Internet Foundation Austria“ (IPA) gefördert.
<https://www.netidee.at>

